

18. Dez. 1936

Verachteter Herr Zohmann,

vielen Dank für Ihre Aufforderung;
wenn ich Ihnen für die „Anzeigen“ behilflich sein kann,
freue ich mich sehr. Dass ich erst jetzt antworte, kommt daher,
dass ich mit hiesigen Herren, die sich bibliographisch betätigen,
sprechen musste, um hier keine falsche Stimmung aufkom-
men zu lassen; denn wenn dieselben besonderen Wert
darauf gelegt hätten, würde ich natürlich ihnen in Sachen
anheim gestellt haben; aber ihre Interessen sind doch an-
ders gerichtet.

Nun wäre wohl erforderlich 1) die genauere Abgrenzung
des Bereiches — Feststellung der Zeitschriften, die von Ihnen
schon verarbeitet werden, um eine unmittelbare Bela-
stung mit Doppel-Exemplaren zu vermeiden;

2) dass Sie Weissung geben über die technische Form,
damit meine Notizen nicht erst wieder von Ihnen um-
geschrieben werden brauchen

Zwischen Sie und mich wird es ein paar Tage in Berlin

chen 13.
Heraus-
Besprechungs

Bericht-
chenswert
eren Zeit-
weit es

on Bedeu-
folge tech-

nd die
einen

le von

ihrem Be-

n genannten

zeichnen

ng darüber

reich

ungen

r dank-

wort

er !